



Gute Praxis-Beispiele der Bambini- und Jugendfeuerwehren Rheinland-Pfalz

Aktiv und kreativ in besonderen Zeiten



Vorwort

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

mit Beginn der Corona-Pandemie kam für die Bambini- und Jugendfeuerwehren die Arbeit vor Ort zum Erliegen. Regelmäßige Zusammenkünfte für Gruppenstunden und Gruppenübungen entfielen und damit auch das soziale Miteinander.

Die größte Herausforderung in dieser Zeit war es, die kleinsten – oder besser gesagt – jüngsten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu motivieren, weiterhin in der Bambini- oder Jugendfeuerwehr zu bleiben.

Hier galt für alle Betreuenden: Kreative und alternative Lösungen finden und neue Ideen entwickeln! Um diese aufzudecken, aber auch, um den hohen Einsatz aller Verantwortlichen zu honorieren, initiierte die Unfallkasse Rheinland-Pfalz zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz den Ideenwettbewerb:

„Aktiv und kreativ in besonderen Zeiten“ Challenge für Bambini- und Jugendfeuerwehr

Gesucht wurden kreative Konzepte zur Überbrückung der Pandemie-Zeit in den Bereichen Fachwissen, Experimente, besondere Aktivitäten und Bewegung.

Die hier aufgearbeiteten Ideen zeigen die Vielfalt und Kreativität der Möglichkeiten auf, die während, aber auch nach dieser bewegenden Zeit umgesetzt wurden oder noch umgesetzt werden können.

Corona kurbelte die Kreativität in der Bambini- und Jugendarbeit der Feuerwehr an!

So schwenkten einige Bambini- und Jugendfeuerwehren schnell um und hielten für ihre Kinder und Jugendlichen ein wöchentliches oder auch zweiwöchentliches Onlineangebot parat. Dabei waren den Bambini- und Jugendwarten keine kreativen Grenzen gesetzt: Mit verschiedenen Video-Konferenz-Portalen brachten die Betreuer und Betreuerinnen ihre Kinder und Jugendlichen an die Bildschirme und vermittelten so einen kleinen Teil der wichtigen Themen, die jedes Jahr in der Feuerwehrarbeit anfallen. So saßen beispielsweise alle Kinder zuhause, während ein Jugendwart mit eingeschalteter Kamera vor Ort in der Feuerwehr die Armaturen der Fahrzeugkunde vorzeigte. Auch andere Themen wie technische Hilfe, Knotenkunde, das Besprechen von Einsatzszenarien, Schlauchgymnastik oder Spieleabende waren Teil des digitalen Programms.

Trotz einer scheinbar kontaktlosen Zeit gelang es den betreuenden Personen von Bambini- und Jugendfeuerwehren durch vielfältige Aktivitäten wie eine Dorfrallye, einem digitalen Tag der offenen Tür oder dem Pflegen von Freundschaftsbüchern, die Verbindung und die Identifizierung der Kinder mit der Feuerwehr aufrechtzuerhalten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bambini- und Jugendfeuerwehren für die Teilnahme an der Challenge und der Bereitschaft zur Veröffentlichung der Konzepte!

Hinweis: Alle hier veröffentlichten Inhalte sind Originale der teilnehmenden Bambini- und Jugendfeuerwehren. Diese wurden vom Herausgeber nur minimal überarbeitet.

Viel Spaß beim Nachlesen und Nachmachen!

Manfred Breitbach
Geschäftsführer
Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Frank Hachemer
Präsident Landesfeuerwehrverband
Rheinland-Pfalz



Inhaltsverzeichnis

Fachwissen

- 5 Mein Einsatz
- 6 Videogruppenstunden
- 7 Streichholzführerschein
- 8 Feuerwehr für Kids – Ein Brettspiel zum Basteln
- 10 Feuerwehrbild, Notruf, Wasserentnahme, Waldbrandschutz
- 11 Funken
- 12 Team-Quiz, 8-Wochen Quizzesammlung, Du musst dich entscheiden!, Frage mich: Was stelle ich dar? und Fach-Präsentationen
- 13 Fach-Präsentationen

Experimente

- 15 Luftballonrakete
- 16 Luftballon vs. Taschenrechner und Teebeutelrakete
- 17 Kerze, Kerze und Wasser

Besondere Aktivitäten

- 19 Fackel basteln, Weihnachtskugel basteln und Eiskristall und Glühwürmchen-Glas bastel
- 20 Laternen-Bastelset
- 22 Superhelden basteln
- 23 Osterquiz
- 24 Freudentag und Adventsfenster
- 25 Dorfrallye 2.0 Kinheim
- 27 Ein Ohrwurm zum Mitsingen und Mittanzen und Virtueller Tag der offenen Tür
- 28 Vier gewinnt: Wer ist geschickter? Feuer oder Wasser? und Feuer löschen – Schiffe versenken
- 29 Naturspaziergang mit Schatzsuche
- 30 Winterwettbewerb
- 31 Schneemann-Challenge

Bewegung

- 33 Seil-Bewegung und Schlauchgymnastik
- 34 Feuerwehr Fitness
- 35 Feuerwehr-Fitness-Übungen
- 36 Bewegungsgeschichte Einsatz und Bewegungsgeschichte „Brand im Seniorenheim“



Fachwissen

Mein Einsatz

Aufgabenstellung: Stellt zu Hause einen Einsatz nach

Katze auf dem Baum, Hochwasser, Großbrand, Unfall ...

Verwendet dafür eure Spielsachen oder bastelt mit Schere, Kleber, Pappe und Stift.

Macht Bilder oder kurze Videos von euren Einsätzen.

Bambini Feuerwehr Kröv



Autounfall



TH-Einsatz



Schiffsbrand

Videogruppenstunden



Arten der Feuerwehr



Wasserführende Armaturen



PSA Teil 1



PSA Teil 2



Rauchmelder



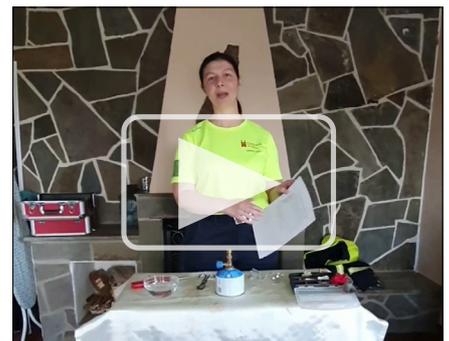
Rettungszeichen



Verbrennungsdreieck



Verhalten im Brandfall



Was brennt, was brennt nicht?



Notruf absetzen



Pflastertrick

**Gemeinschaftsaktion
der Bambinifeuerwehr
Grundschule Prüm
„Bertradas Löschdrachen“ und
der Bambinifeuerwehr
„Löschkids“ Sülz**

Streichholzführerschein



Teil 1



Teil 2



Teil 3



Feuerwehr für Kids – Ein Brettspiel zum Basteln

Das Brettspiel muss vor Spielbeginn von dir gestaltet werden. Dafür druckst du die letzte Seite aus (in Din A4 oder Din A3). Male die Aktionsfelder in einer Farbe an, sodass man sie erkennt, wenn man darauf landet. Das sind die Felder mit der Nummer 3, 6, 11, 17, 20, 25, 29, 34, 38, 41, 46, 52, 56, 63, 67, 70, 74, 79, 83.

Anschließend darf das Spielfeld bemalt werden. Es sollte direkt erkennbar sein, dass es ein Feuerwehrspiel ist. Suche dir Mitspielerinnen und Mitspieler und dann kann das Spiel beginnen.

Anleitung

Folgendes Material brauchst du für das Spiel:

Das Spielfeld, eine Spielfigur für jeden Mitspieler und jede Mitspielerin und einen Würfel

Spielablauf:

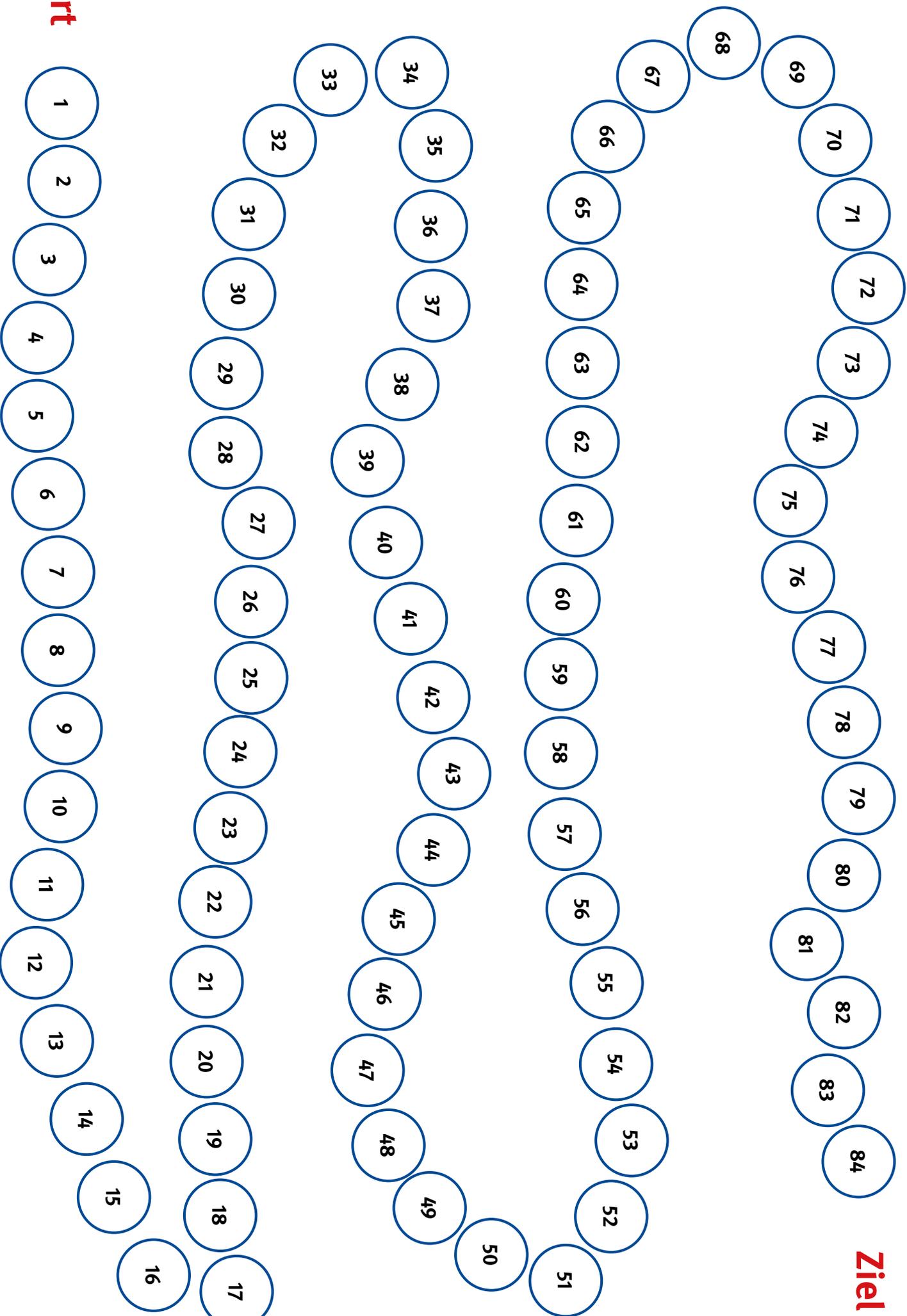
Eine Mitspielerin oder ein Mitspieler beginnt zu würfeln und darf dann die entsprechende Augenzahl vorrücken. Landet sie oder er auf einem Aktionsfeld, liest die Spielleitung die Aktion vor. Der Spieler oder die Spielerin muss dies dann umsetzen. Landet er oder sie auf einem ganz normalen Feld, ist der Nächste oder die Nächste dran.

Ziel ist es, als Erster oder Erste ins Ziel zu kommen.

Die Aktionsfelder:

- 3: Eine Runde aussetzen – du bist noch müde vom letzten Einsatz.
- 6: Du hast einen neuen Einsatz erhalten – rücke vor auf Feld 17.
- 11: Die Saugleitung ist fertig aufgebaut – du darfst auf Feld 14 vorrücken.
- 17: Der Angriffstrupp ist fertig ausgerüstet und wartet am Verteiler auf weitere Anweisungen – eine Runde aussetzen.
- 20: Die Einsatzstelle muss abgesichert werden – du darfst nochmal würfeln.
- 25: Du hast leider den falschen Schlauch mitgenommen, hole den richtigen – gehe zurück auf Feld 19.
- 29: Gehe zum Innenangriff, du bist fertig ausgerüstet – rücke vor auf Feld 35.
- 34: Du hast das Strahlrohr vergessen – gehe zurück auf Feld 28.
- 38: Gib eine Lagemeldung ab – eine Runde aussetzen.
- 41: Der Saugkorb ist verstopft – gehe zurück auf Feld 37.
- 46: Du erkundest die Lage – gehe vor auf Feld 53.
- 52: Deine Atemschutzflasche ist leer, der Sicherungstrupp wartet bereits – gehe zurück auf Feld 47.
- 56: Du hast den Schlauch superschnell verlegt – rücke vor auf Feld 60.
- 63: Die Lage verschlimmert sich, du forderst Verstärkung an – rücke zurück auf Feld 54.
- 67: Du musst das Fahrzeug umparken – zurück auf Feld 62.
- 70: Die Drehleiter kommt zur Unterstützung – rücke vor auf Feld 77.
- 74: Du hast deinen Helm verloren – gehe zurück auf Feld 57 und suche ihn.
- 79: Der Wassertrupp hat gut gearbeitet – rücke vor auf Feld 81.
- 83: Der Akku von deinem Funkgerät ist leer – gehe zurück auf Feld 64.

Ziel



Start

Feuerwehrbild, Notruf, Wasserentnahme, Waldbrandschutz

Feuerwehrbild

Aufgabe: Male oder bastel uns ein Bild zum Thema Feuerwehr. Vielleicht kannst du uns ja zeigen, was du besonders vermisst oder was dir bei der Feuerwehr am besten gefällt.

Notruf

Immer und überall kann ein Feuer entstehen, ein Unfall passieren oder ein anderer Notfall eintreten. Von den vergangenen Treffen weißt du bestimmt noch, was du dann machen musst. Den Notruf zur Leitstelle haben wir schon öfters geübt. Kennst du noch die Nummer, die du wählen musst, und alle fünf W-Fragen, die du bei dem Anruf beantworten sollst? Wer ruft an? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Warten auf Fragen.

Aufgabe: Setz dich mit deinen Eltern zusammen und übe mit Ihnen das Telefonat. Weißt du noch, was du alles sagen musst? Gerne kannst du das Telefonat auch versuchen, wenn du nicht zu Hause bist und die Stelle, an der du stehst, erklären musst, zum Beispiel im Wald oder auf einem Weinbergsweg. Nur üben, nicht wirklich anrufen!

Thema Wasserentnahme



Früher waren Brunnen und Gewässer die einzigen Wasserquellen und dienten auch der Brandbekämpfung. Zunächst wurde das Wasser mit Eimerketten zur Einsatzstelle gebracht. Die Entwicklung von handbetriebenen Wasserpumpen löste die Eimerkette ab. Es wurden auch große Regenauffangbecken und Löschwasserteiche angelegt. Doch jetzt haben wir fest verlegte Wasserleitungen in den Orten mit ständig verfügbaren Entnahmestellen – sie heißen Hydranten. Der Überflurhydrant (auch Oberflurhydrant) ist oberirdisch fest installiert, der Unterflurhydrant befindet sich unterhalb einer Hydrantenkappe, die in die Straße oder auf Wegen eingebaut ist.



Da Unterflurhydranten schnell zugesperrt werden können oder von Schnee und Schmutz verdeckt werden, gibt es Hinweisschilder. Auf ihnen kann man die Entfernung des Hydranten zum Schild lesen. Wenn man vor dem Schild steht und es lesen kann, so ist die linke Zahl unter der Linie die Entfernung vom Schild in Metern nach links. Die rechte Zahl die Entfernung in Metern nach rechts. Die untere Zahl gibt die Entfernung direkt vom Schild an.

Aufgabe: Suche in deinem Ort nach einem Hydrantenschild und dem dazugehörigen Deckel oder einem Überflurhydrant. Ob beim nächsten Spaziergang oder der nächsten Fahrradtour: Halte die Augen offen! Hast du einen Überflurhydranten gefunden? Hast du zu jedem Hydrantenschild den passenden Deckel im Boden gefunden? Wie weit ist der nächste Hydrant von deiner Haustür entfernt?

Waldbrandschutz

Hast du in den vergangenen Wochen das schöne Wetter auch genutzt, um draußen zu spielen? Wir alle genießen das schöne Wetter und die warmen Sonnenstrahlen – das Wetter birgt aber auch Gefahren! Wenn es lange nicht regnet oder nur ganz wenig, wird alles trocken und die Gefahr von Bränden im Wald oder auf freien Flächen steigt täglich.

Ein Funke reicht aus, um ein großes Feuer zu entfachen! Ein Waldbrand kann durch einen Blitzeinschlag verursacht werden, aber oft sind Waldbesucherinnen und Waldbesucher schuld, die sich falsch verhalten. Deshalb gibt es einige Regeln für den Aufenthalt im Wald oder auf Feldern:

- Kein offenes Feuer im Wald oder am Waldrand, auch kein Grillfeuer.
- Keine Autos auf Wiesen und Waldwegen abstellen, denn auf der Unterseite vom Auto können einige Dinge ganz schön heiß werden, und diese können trockenes Gras oder Laub entzünden.
- Rauchverbot vom 1. März bis zum 31. Oktober beim Waldbesuch.
- Keinen Müll liegen lassen, besonders Scherben können durch die Bündelung von Sonnenlicht ein Feuer auslösen.

Aufgabe: Mach mit deinen Eltern oder Geschwistern einen Spaziergang im Wald oder durch die Weinberge. Nimm eine Dose, einen Eimer oder Beutel mit und halte Ausschau nach Müll, insbesondere nach Scherben. Sammle alles vorsichtig ein und entsorge es dann richtig. Gerne kannst du uns ein Foto schicken, wie viel Müll du gefunden hast.

Bambinifeuerwehr Kröv



Funken

Eine weitere Übung, die sehr gutes Feedback bekommen hat, behandelte das Thema Funk. Zu Beginn wurden die Grundlagen erklärt: warum die Feuerwehr überhaupt funkt, was der Unterschied von Analog- und Digital-Funkgeräten ist und die einzelnen Bedienelemente des Funkgerätes. Außerdem wurde im Rahmen der Funk-Regeln gemeinsam der Aufbau des Funkspruches erarbeitet und wie ein Notfall über Funk gemeldet wird. Zum Schluss wurde das Buchstabieralphabet vorgestellt.

AUSSPRACHE VON BUCHSTABEN



A Anton	G Gustav	O Otto	U Ulrich
Ä Ärger	H Heinrich	Ö Ökonom	Ü Übermut
B Berta	I Ida	P Paula	V Viktor
C Cäsar	J Julius	Q Quelle	W Wilhelm
Ch Charlotte	K Kaufmann	R Richard	X Xanthippe
D Dora	L Ludwig	S Samuel	Y Ypsilon
E Emil	M Martha	Sch Schule	Z Zacharias
F Friedrich	N Nordpol	T Theodor	

Nach dieser Theorie ging es dann in die Praxis. Dazu wurden elf Wörter mit Feuerwehrbezug buchstabiert. Ein Buchstabe wurde allerdings falsch buchstabiert, so wurde anstelle von „Emil“ für den Buchstaben E ein „Erich“ genannt. Die Aufgabe der Jugendlichen war es, zwei Dinge herauszufinden: zum einen das Wort, welches buchstabiert wurde, zum anderen den falsch buchstabierten Buchstaben. Am Ende gab es elf falsche Buchstaben, die wiederum ein Lösungswort ergeben haben. Mit dieser Möglichkeit konnte das Buchstabieralphabet spielerisch gelernt werden, und auf die kurze Theorie folgte ein praktischer Teil, bei dem die Jugendlichen viel Spaß hatten.

Spreizer	Blaulicht	Drehleiter	Atemschutzmaske	Hohlstrahlrohr	Schwerschaumrohr	Einsatzleitwagen	Schlauchtragekorb	Feuerlöschkreiselpumpe	Hilfeleistungslöschfahrzeug	Unterflurhydranten-schlüssel
Samuel	Berta	Dora	Anton	Heinrich	Samuel	Emil	Samuel	Friedrich	Heinrich	Ulrich
Paula	Ludwig	Richard	Theodor	Otto	Cäsar	Ida	Cäsar	Emil	Ida	Nordpol
Richard	Anton	Erich	Emil	Hans	Heinrich	Nordpol	Heinrich	Ulrich	Ludwig	Theodor
Emil	Ulrich	Heinrich	Martha	Ludwig	Wilhelm	Samuel	Ludwig	Emil	Friedrich	Emil
Ida	Ludwig	Ludwig	Samuel	Samuel	Emil	Anton	Anton	Richard	Elena	Richard
Zeppelin	Isa	Emil	Cäsar	Theodor	Richard	Theodor	Ulrich	Ludwig	Ludwig	Friedrich
Emil	Cäsar	Ida	Heinrich	Richard	Samuel	Zacharias	Cäsar	Ökonom	Emil	Ludwig
Richard	Heinrich	Theodor	Ulrich	Anton	Cäsar	Ludwig	Heinrich	Samuel	Ida	Ulrich
	Theodor	Emil	Tim	Heinrich	Heinrich	Eric	Theodor	Cäsar	Samuel	Richard
		Richard	Zacharias	Ludwig	Anton	Ida	Richard	Heinrich	Theodor	Heinrich
			Martha	Richard	Ulrich	Theodor	Anton	Kaufmann	Ulrich	Ypsilon
			Anton	Otto	Martha	Richard	Gustav	Richard	Nordpol	Dora
			Samuel	Heinrich	Roland	Anton	Emil	Emil	Gustav	Richard
			Kaufmann	Richard	Otto	Gustav	Kaufmann	Ida	Samuel	Anton
			Emil		Heinrich	Emil	Otto	Samuel	Ludwig	Nordpol
					Richard	Nordpol	Richard	Emil	Ökonom	Theodor
							Bruno	Ludwig	Samuel	Emil
								Paula	Cäsar	Nora
								Ulrich	Heinrich	Samuel
								Maria	Friedrich	Cäsar
								Paula	Anton	Heinrich
								Emil	Heinrich	Ludwig
									Richard	Übermut
									Zacharias	Samuel
									Emil	Samuel
									Ulrich	Emil
									Gustav	Ludwig

Lösungswort:

Jugendfeuerwehr Mainz-Bretzenheim

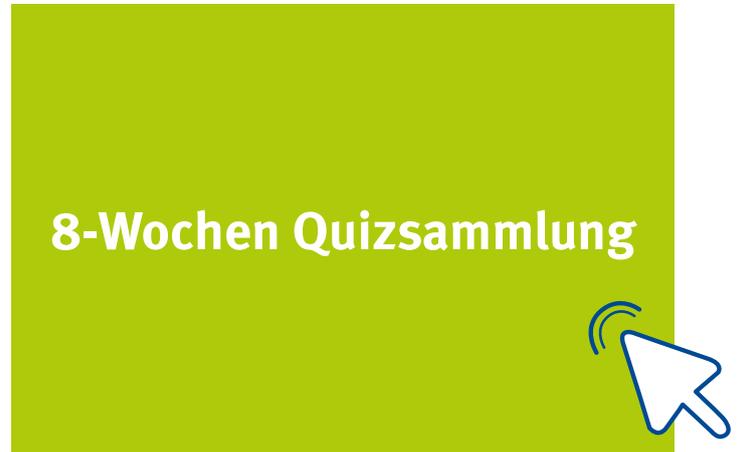


Team-Quiz



Jugendfeuerwehr Mainz-Bretzenheim

8-Wochen Quizsammlung



Jugendfeuerwehr Nassau

Du musst dich entscheiden!



Jugendfeuerwehr Neuhofen

Frage mich: Was stelle ich dar?



Jugendfeuerwehr Neuhofen

Hinweis: Bitte starten Sie die Bildschirmpräsentation, um all die eingefügten Animationen zu nutzen
Bei Fragen wenden Sie sich gern an matthias.kottwitz2@feuerwehr-neuhofen.de

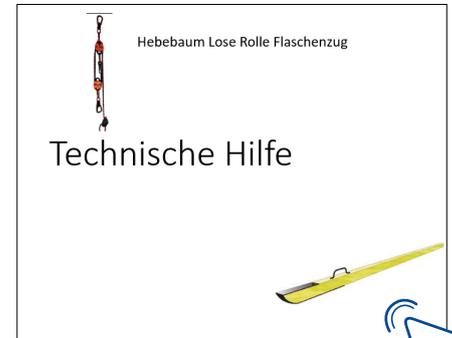
Fach-Präsentationen



Gefahrstoffe



Wasserrettung



Technische Hilfe



Wasserförderung langer Weg



Wasserführende Armaturen



Schaumeinsatz



Technische Hilfe



Gefahren an der Einsatzstelle

Jugendfeuerwehr Neuhofen

Hinweis: Bitte starten Sie die Bildschirmpräsentation, um all die eingefügten Animationen zu nutzen
Bei Fragen wenden Sie sich gern an matthias.kottwitz2@feuerwehr-neuhofen.de



Experimente

Luftballonrakete

Material:

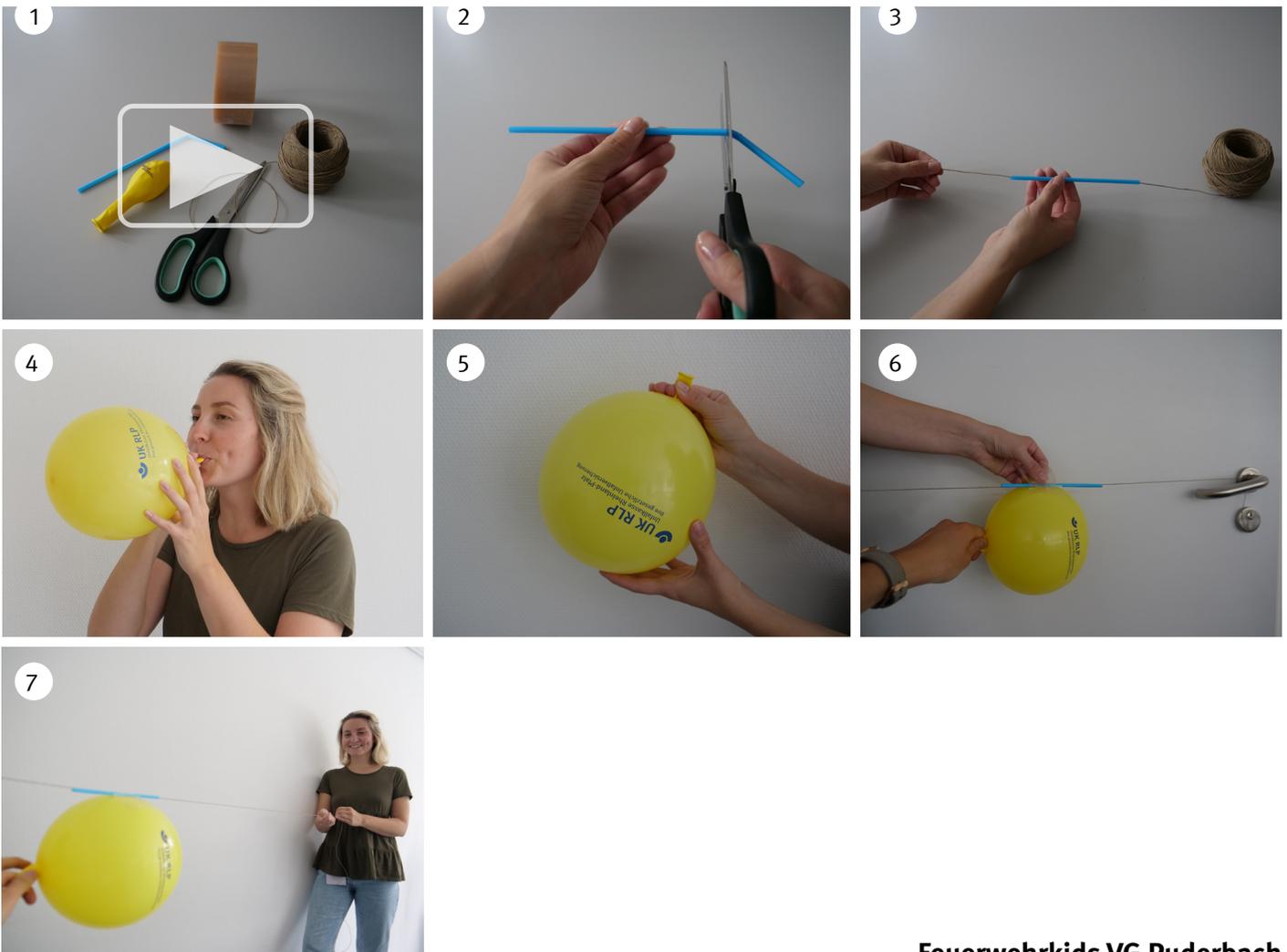
Luftballon, Strohalm, Schnur, Klebeband und eine Schere

Ablauf:

Eine Schnur durch das Strohalmstück fädeln, sodass ein langes und ein kurzes Ende aus diesem herausragen. Beides kurz beiseitelegen. Anschließend den Luftballon möglichst groß aufpusten und ihn an der Öffnung verschlossen halten. Nun benötigt man eine zweite Person, die hilft, mit dem Klebeband den Strohalm an den Ballon(bauch) zu kleben (wie eine Art „Raketenschlitten“). Nun kann entschieden werden, ob die Schnurenden festgehalten werden sollen oder diese an Gegenständen wie Türklinken oder Schrankgriffen festknotet werden. In beiden Fällen muss die Schnur straff gespannt sein. Dann kann der aufgepustete Luftballon losgelassen werden.

Auswertung:

Kinder haben das Rückstoßprinzip kennengelernt. Jeder Kraft wirkt eine gleich große, aber entgegengerichtete Kraft entgegen (z. B. beim Trampolinspringen). Auch Luft hat eine Kraft, wenn sie in einen Luftballon gepresst wird und dann entweichen kann. Der aufgeblasene Luftballon wird über den Strohalm (als „Raketenschlitten“) an der Schnur entlanggeführt und über das Rückstoßprinzip angetrieben. Der anschließend leere Luftballon kann wieder an den Start gebracht und dort erneut aufgeblasen und losgelassen werden.



Luftballon vs. Taschenrechner



Material:

Luftballon, Taschenrechner, Tisch

Ablauf:

Um dies nachzuahmen, legt einen nicht aufgeblasenen Luftballon an die Tischkante, sodass das Mundstück herunterhängt. Danach wird auf den Ballon ein Buch, ein Taschenrechner oder ein Spielzeugauto gelegt. Nun wird der Ballon vorsichtig aufgeblasen.

Auswertung:

Mit der Kraft der Luft arbeiten die Hebekissen bei der Feuerwehr. Die Druckluft strömt in das Hebekissen und hebt ein Auto oder andere schwere Gegenstände ohne Mühe hoch.

Feuerwehrkids VG Puderbach



Teebeutelrakete

Material: Leerer Teebeutel, Feuerzeug, feuerfeste Unterlage

Für diesen Klassiker braucht man günstige Teebeutel. Man sollte den Versuch vorher selber ausprobieren, weil nicht alle Papiersorten funktionieren. Am besten klappt der Versuch, wenn die Umgebungsluft kühl ist.

Ablauf: Der Verschluss und das Papieretikett werden vom Beutel gelöst. Der Inhalt wird geleert. Die verbliebene Hülle wird als Schlauch aufgestellt und nach Belieben oben etwas zusammengedreht, um einer Rakete beim Start ähnlich zu sehen. Nun zündet man oben an.

Langsam arbeitet sich das Feuer nach unten. Wenn es fast unten angekommen ist, heben der Rest des Beutels und die anhängende Asche noch brennend ab. An guten Tagen fliegt die Rakete über drei Meter hoch und erlischt im Flug.

Hinweis: Diese Übung muss unter Beaufsichtigung der Eltern durchgeführt werden.

Feuerwehrkids VG Puderbach

Kerze

Materialien:

Teelicht, Glas, Feuerzeug

Ablauf:

Zünde das Teelicht an. Stülpe das Glas über das brennende Teelicht und warte ab, was passiert.

Fragen an die Kinder:

Was ist passiert?

Antwort: Die Kerze geht nach einer Weile aus.

Auswertung:

Bei der chemischen Reaktion in der Kerzenflamme werden Sauerstoffmoleküle auseinandergenommen, um mit den Atomen neue Moleküle aufzubauen. Wenn dabei die Sauerstoffmoleküle ausgehen (weil der unter dem Glas gefangene Sauerstoff verbraucht ist) kommt die Reaktion zwangsläufig zum Stoppen und die Kerze geht aus.

Hinweis: Diese Übung muss unter Beaufsichtigung der Eltern durchgeführt werden.



Feuerwehrkids VG Puderbach

Kerze und Wasser

Material:

Teelicht, Glas, Feuerzeug, tiefer Teller, Lebensmittelfarbe oder Tinte

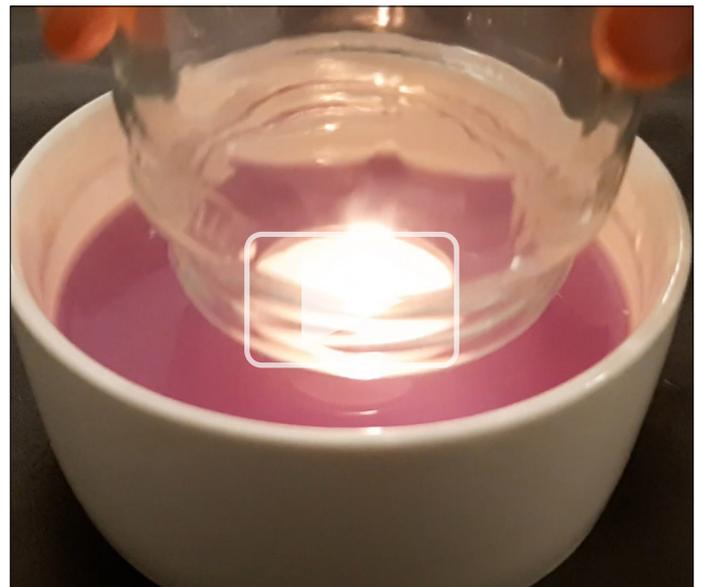
Ablauf:

Fülle in den Teller etwas Wasser und färbe es mit Lebensmittelfarbe oder Tinte ein. Stelle dann das Teelicht in die Mitte des Tellers und zünde es an. Anschließend stülpst du das Glas über die brennende Kerze.

Die Kerze geht bald aus und der Wasserspiegel im Glas steigt an.

Auswertung:

Die Kerzenflamme erhitzt die Luft drumherum. Heiße Luft dehnt sich aus. Wenn ihr das Glas über die Kerze stülpt, wird ausgedehnte Luft darunter eingeschlossen. Sobald die Kerze erlischt und die Luft unter dem Glas kühler wird, zieht sie sich wieder zusammen. Es entsteht ein Unterdruck unter dem Glas. Da das Glas durch das Wasser luftdicht verschlossen ist, kann keine neue Luft nachströmen. Stattdessen drückt die Luft von außen das Wasser durch den verbliebenen winzigen Spalt zwischen Glasrand und Teller unter das Glas.



Hinweis: Diese Übung muss unter Beaufsichtigung der Eltern durchgeführt werden.

Feuerwehrkids VG Puderbach



Besondere Aktivitäten

Fackel basteln



Material:

- Schere
- Kleber
- Plastikflasche
- Messer
- Stock
- Transparentpapier Gelb/Orange
- Kordel
- Lichterkette

Bambinifeuerwehr Lutzerath

Weihnatskugel basteln



Material:

- Bemalbare Kugel
- Material je nach Gestaltung

Bambinifeuerwehr Lutzerath



Eiskristall und Glühwürmchen-Glas basteln

Material Eiskristall:

- Tonpapier
- Farbkasten
- Kleber
- Salz
- Pinsel

Material Glühwürmchen-Glas:

- Glas
- Nachleuchtende Modelliermasse

Bambinifeuerwehr Lutzerath

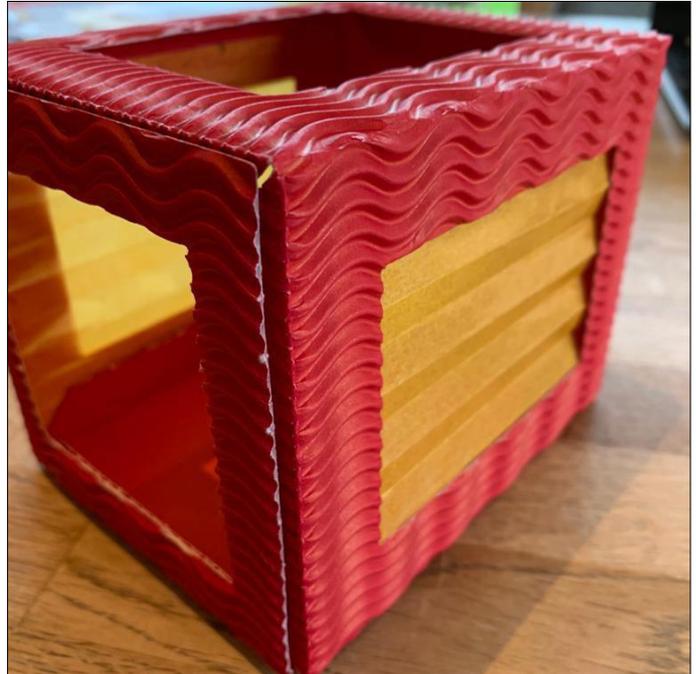
Laternen-Bastelset

Materialien:

- Ein roter Zuschnitt Geräteraum
- Ein rotes Fahrzeughaus
- Zwei rote Türen
- Zwei graue Leitern
- Zwei graue längliche Streifen
- Vier graue Reifen
- Zwei große Fenster aus Transparentpapier
- Zwei kleine Fenster aus Transparentpapier
- Ein Frontfenster aus Transparentpapier
- Zwei Blaulichter aus gelbem Papier
- Ein Feuerwehrschauch
- Vier gelbe Lampen
- Zwei Feuerwehrmänner oder Feuerwehrfrauen
- Ein Frontkühler mit Schriftzug
- Zwei Logos
- Ein Laternendraht

Aufgabe:

1. Schau, dass du alle Materialien hast.



2. Male den Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrauen, die Blaulichter, den Schlauch und die Innenkreise der Reifen wie auf dem Foto aus.



3. Schneide alle Teile aus.
4. Falte die zwei großen Transparentpapiere wie eine Ziehharmonika. Klebe diese in den Zuschnitt vom Geräteraum und klebe ihn anschließend zusammen.

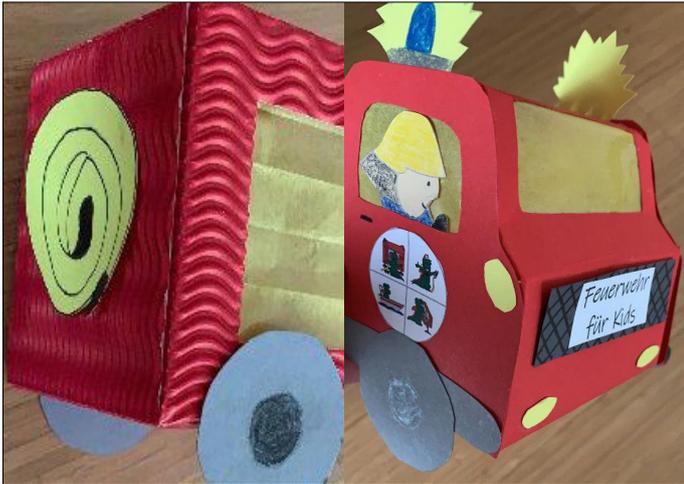
5. Jetzt bastelst du die Türen des Feuerwehrautos. Achte darauf, dass du eine für die Fahrer- und eine für die Beifahrerseite machst. Klebe dafür zuerst den Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau ins Fenster und das Blaulicht ans Dach. Dann klebe das Transparentpapier als Fenster ein. Anschließend klebe die anderen Teile auf die Vorderseite der Tür und male den Türgriff auf.



6. Klebe das Frontfenster in das Fahrzeughaus und anschließend das erste Stück an den Geräteraum.



7. Klebe die fertigen Türen an das Fahrerhaus. Passe dabei das Fahrerhaus an die Form der Türen an.
8. Klebe die letzte Faltung vom Fahrerhaus oben an den Geräteraum.
9. Klebe die hinteren Reifen, Lampen, Leitern, den Schlauch und den Kühlergrill an.
10. Befestige den Draht an der Laterne, so dass ein Laternenstab von innen deine Laterne zum Leuchten bringt.



Bambinifeuerwehr Kröv

Superhelden basteln

Bambinifeuerwehr Feuerdrachen Lachen-Speyerdorf

ES SIND SOOO VIELE TOLLE SUPERHELDEN GEBASTELT WORDEN.



DIESE BASTELANLEITUNG HABEN WIR ERSTELLT UND ALS AUSDRUCK MIT AUSGEBEBEN.

In schwierigen Zeiten braucht man einen Superhelden ...
Wenn gerade keiner Zeit hat, dann bastelt man sich selbst einen.

BASTELANLEITUNG DEIN KOCHLÖFFEL-SUPERHELD VON DEN FEUERDRACHEN LACHEN-SPEYERDORF

Benötigtes Material:

- einen Kochlöffel
- zwei Wackelaugen
- einen Knopf
- einen Pompom für die Nase
- Filz für Umhang und Augenmaske
- Pfeifenputzer (Basteldraht mit Biegeplüsch) für die Arme
- Garn für den Körper und die Haare

Zum Basteln werden benötigt: Stifte/Leim, Schere



- Nachdem alle Materialien zurechtgelegt und zugeschnitten sind, kann es losgehen.
- Den Kochlöffel so zurechtlegen, dass die Rückseite vorn liegt und die Wölbung hinten.
 - Die drei verschiedenen Garne um den Kochlöffelstiel wickeln und gegebenenfalls die Enden mit etwas Leim fixieren.
 - Den Umhang umbinden (verknöten oder kleben).
 - Den Pfeifenputzer (für die Arme) von hinten um den Kochlöffelstiel legen und verkleben.
 - Die Augenmaske aufkleben und beide Wackelaugen darauf befestigen.
 - Den Pompom für die Nase aufkleben, den Mund nach Belieben mit Filzstift aufmalen.
 - Den Knopf auf dem Körper anbringen (Garnfäden durch den Knopf fädeln und auf der Rückseite des Kochlöffels fest verknöten.)
 - Garn für die Haare wickeln, mit einem kurzen Stück in gleicher Garnfarbe verknöten, die Schlaufen aufschneiden und die Haare dann auf dem Kochlöffel festkleben.



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Basteln und habt viel Phantasie beim Gestalten Eurer Superhelden.



Osterquiz

Der Osterhase belohnte alle Kids, die das richtige Lösungswort herausgefunden haben. Natürlich kennen sich die Kids bei der Feuerwehr aus und der Osterhase hatte viel zu tun.

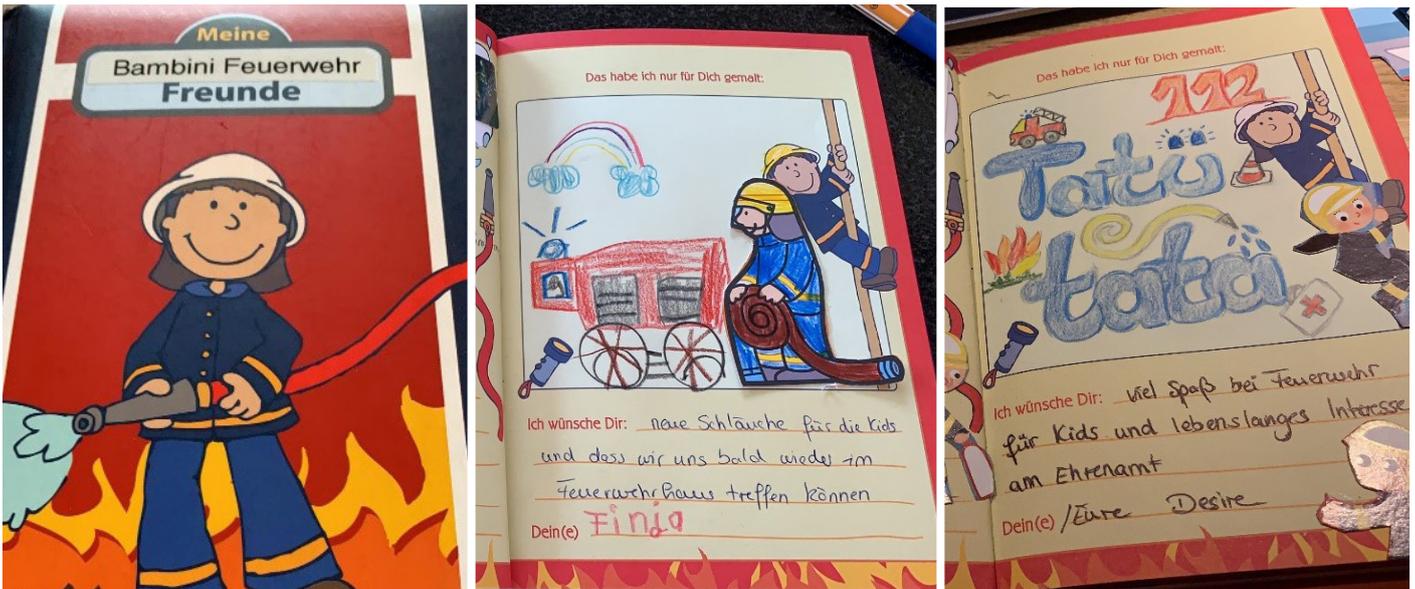
Gewinnspiel

1. Worin unterscheidet sich die freiwillige Feuerwehr von der Berufsfeuerwehr?
Freiwillige Feuerwehrleute....
R fahren nur an bestimmten Tagen Einsätze.
K haben wenige Fahrzeuge.
F sind ehrenamtlich tätig.
2. Kennst du die Notrufnummer von der Feuerwehr?
W 110
U 911
R 112
3. Wie heißt der Schutzpatron der Feuerwehr?
Z Heiliger Martin
O Heiliger Florian
H Heiliger Nikolaus
4. Wie viel Wasser führt das Tanklöschfahrzeug von Kröv mit sich?
G 50 Liter
Z 500 Liter
H 4500 Liter
5. Kennst du die Aufgaben der Feuerwehr?
E Retten, Löschen, Bergen und Schützen
I Retten, Löschen, Fahren und Tragen
K Fahren, Retten, Tanzen und Feiern
6. Was ist ein Hydrant?
A ein hydraulisches Rettungsgerät
T ein Tanklöschfahrzeug
O eine Wasserentnahmestelle
7. Wie nennt man einen Löscheinsatz?
S Löschangriff
K Spritztour
N Feuerfahrt
8. Was ist ein Verteiler?
G ein Feuerwehrmann, der die Wassermenge reguliert
T eine Armatur, die die Wassermenge auf mehrere Schläuche verteilt
D ein Feuerwehrmann, der die Strahlrohre ausgibt
9. Wie werden die verschiedenen Größen von Schläuchen und Strahlrohren angegeben?
E mit Buchstaben
F mit Zahlen
A mit Farben
10. Wie verständigen sich die Feuerwehrleute im Einsatz?
U mit Handy
O über eine besondere Zeichensprache
R über spezielle Funkgeräte
11. Welches Gerät schützt die Feuerwehr im Einsatz vor dem Rauch?
Z das Sauerstoffgerät
N das Atemschutzgerät
C die Fluchthaube

Freundebuch

Ein Freundebuch ging einen Monat auf Reise. Die Kids gaben es untereinander weiter, bis es wieder bei uns Betreuerinnen und Betreuern ankam.

Feuerwehr Kröv



Adventsfenster

Die Kids hatten die Aufgabe, ein Selfie oder Foto mit einem weihnachtlichen und einem feuerwehrtechnischen Gegenstand zu machen und es unserer Betreuerinnen und Betreuer zuzusenden. Daraus entstanden ist das Adventsfenster.

Feuerwehr Kröv



Ein Ohrwurm zum Mitsingen und Mittanzen

STADTJUGENDFEUERWEHR MAINZ

Hört selbst!

Virtueller Tag der offenen Tür

BEGRÜSSUNGSVIDEO

Willkommensgruß zum 1. virtuellen Tag der offene...

Virtueller Tag DER OFFENEN TÜR

Feuerwehrrollenbach.de

EINSATZ STARTEN

DREHLEITER-RUNDFAHRT RUNDFAHRT STARTEN

Seht selbst!

Vier gewinnt: Wer ist geschickter? Feuer oder Wasser?



Feuer löschen – Schiffe versenken



Jugendfeuerwehr Neuhofen

Natur-Spaziergang mit Schatzsuche

Aufgabe: Unternehme zusammen mit deinen Eltern einen Spaziergang in die Natur und sammle folgende Dinge: siehe Arbeitsblatt. Vielleicht kannst du auf deinem Spaziergang einiges entdecken.

Aufgabenblatt

Die Bilder dürfen genutzt werden.

Sammle diese Dinge	Kannst du diese Dinge entdecken?
Stöcke 	<input type="checkbox"/> Frühlingsboten (Schneeglöckchen, Krokus, etc.)
Tannenzapfen 	<input type="checkbox"/> Pilze
Blätter 	<input type="checkbox"/> Vögel
Steine 	<input type="checkbox"/> <u>Wasserquellen</u> (z. B. <u>einen Bach</u>)
Baumrinde 	<input type="checkbox"/> <u>Spinnennetz</u>
Moos 	<input type="checkbox"/> <u>Ein Bau von Tieren</u> (<u>Vogelnest</u> , <u>Ameisenhaufen</u> , <u>Mauseloch etc.</u>)
<p>Aus den gesammelten Materialien könnt ihr etwas basteln! Zum Beispiel ein Feuerwehrauto aus Tannenzapfen, ein Naturmandala und vieles mehr! Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!</p>	

Winterwettbewerb



Aufgabe: Absolvier mit euren Geschwistern oder Eltern folgende Aufgaben

❖ **Nenne 10 Wörter die mit "Winter" beginnen.**

❖ **Schneemann Wettfahrt:**

Setzt Schneemänner auf einen Schlitten und zieht sie um die Wette, ohne dass einer runterfällt.

❖ **Schneebälle sammeln:**

Wer wirft die meisten Schnellbälle in einen Zielkreis?

❖ **Schneeraupe aus Schneebällen:**

Wer baut in 5 Minuten die längste Schneeraupe?

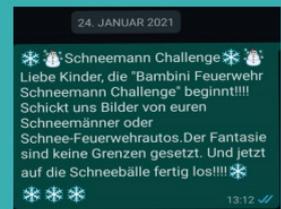
❖ **Schneebilder stapfen:**

Stapft euren Namen in den Schnee.

❖ **Bob-Rennbahn:**

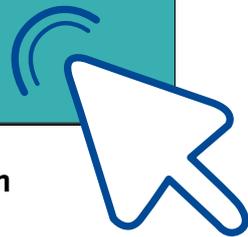
Lasst 2 Wasserflaschen (zugeschraubt) um die Wette einen Berg runtersausen.

Schneemann-Challenge



SCHNEEMANN-CHALLENGE
(EINE SPONTANE SONDERAKTION)

Feuerwehrkids VG Puderbach





Bewegung

Seil-Bewegung

Aufgabe:

Formt mit einem Springseil einen Buchstaben nach und absolviert anschließend eine Fitnessübung und sendet sie an eure Betreuerinnen und Betreuer zurück.

Gemeinsam mit den Kindern ein Fitnessvideo gedreht

Bewegung

Feuerwehrbienenchen-Monzelfeld

Schlauchgymnastik

Aufgabe:

Startet das Video und absolviert mit uns gemeinsam die Schlauchgymnastik.

Musik: „Feuerwehr Gymnastik“ - Volker Rosin. Wir danken Volker Rosin herzlich!



Bambinifeuerwehr Kröv



Feuerwehr Fitness

Feuerwehrleute müssen sich für Einsätze fit halten!
Auf die Schläuche, fertig los!

Aufgabenblatt:

- Renne für 10 Sekunden auf der Stelle
- Springe 5-mal hoch in die Luft
- Steige 10-mal auf einen Stuhl
- Fahre auf dem Boden 10 Sekunden Fahrrad
- Balanciere für 20 Sekunden auf einem Bein
- Hüpfе 10-mal auf dem rechten Bein
- Mache 10 Kniebeugen
- Hüpfе 10-mal auf dem linken Bein
- Mache 15 Hampelmänner



Geschafft, du bist für den nächsten Einsatz fit!!!!

Weiter so! Bleibt fit und gesund!
Wiederholt diese Übungen, so oft ihr Lust und Zeit habt.



Feuerwehr-Fitness-Übungen

Hallo Feuerwehrkids! Heute wollen wir ein paar Feuerwehr-Fitness-Übungen mit euch machen. Seid ihr bereit?



1. Übung „Fit für die Feuerwehrleiter“

Eine Feuerwehrleiter hoch zu klettern, kann ziemlich anstrengend sein. Nehmt euch einen Stuhl, der ist eure Leiter. Schaut, dass der Stuhl fest auf dem Boden steht und nicht wackelt. Jetzt steigt auf den Stuhl auf und wieder ab. Ihr habt dafür 1 Minute Zeit. Wie oft habt ihr es geschafft, auf- und abzustiegen? _____ Mal.

2. Übung „Feuerwehrschauch ausrollen“

Nehmt euch einen Ball (egal ob groß oder klein). Stellt euch vor, der Ball ist der Feuerwehrschauch. Ihr nehmt den Ball und rollt ihn aus wie einen Schlauch. Den rollenden Ball müsst ihr wieder einfangen, zurück zum Startpunkt laufen und wieder erneut ausrollen. Wie oft schafft ihr es, den Ball innerhalb von 1 Minute auszurollen? _____ Mal.

3. Übung „Atemschutz“

Atemschutzträger und Atemschutzträgerinnen müssen bei der Feuerwehr besonders fit sein. Sie müssen sich in verschiedenen Positionen durch die Flammen kämpfen.

Zieht euch einen Rucksack oder einen Schulranzen an. Das ist dann eure Sauerstoffflasche auf dem Rücken. Jetzt geht mit dem Rucksack oder Schulranzen in die Hocke und aus der Hocke wieder nach oben (Squats). Wie oft schafft ihr das innerhalb von 30 Sekunden? _____ Mal.

4. Übung „Schutzausrüstung“

Feuerwehrleute müssen schnell in ihrer Einsatzkleidung sein, wenn ein Alarm ingtonet. Legt euch folgende Kleidungsstücke bereit:

Turnhose/Skihose = Feuerwehrhose
Jacke = Feuerwehrjacke
Mütze = Feuerwehrhelm
Handschuhe = Schutzhandschuhe
Gummistiefel = Feuerwehrstiefel
Ranzen/Rucksack = Atemschutzgerät (nur wer möchte)

Wie schnell habt ihr eure Einsatzkleidung angezogen, um zum Einsatz zu fahren?
Ich war in _____ Minuten einsatzbereit (auf die Uhr schauen).

Weiter so! Bleibt fit und gesund!
Wiederholt diese Übungen, so oft ihr Lust und Zeit habt.



Bewegungsgeschichte Einsatz

Hierzu könnt ihr euch die Geschichte vorlesen lassen und alle Handlungen in Bewegungen bildlich andeuten und ausüben!

Es ist Freitag und ihr befindet euch im Feuerwehrhaus Puderbach. Plötzlich wird es laut (**Hand in Lauschposition ans Ohr**). Der Alarm schrillt, es gibt einen Einsatz für euch. Über Funk kommt die Nachricht, dass die Grundschule in Puderbach brennt. Ihr springt schnell auf und rennt zu eurem Spind (**aufstehen und auf der Stelle rennen**).

Schnell die Schutzkleidung anziehen! (**So tun, als ob man sich eine Hose und eine Jacke anzieht**). Dann die Feuerwehrstiefel (**Bewegung vom Schuhe anziehen machen**). Vergesst bloß den Helm nicht (**Helm auf den Kopf setzen**)!

Die Einsatzfahrzeuge stehen alle in der Fahrzeughalle bereit. Ihr lauft zu den Fahrzeugen hin (**auf der Stelle rennen**). Du bist heute der Fahrer und sitzt am Steuer (**So tun, als würde man ins Auto klettern, die Fahrertür schließen und Hände ans Lenkrad legen**).

Mit Blaulicht und Sirene machst du dich auf den Weg zum Einsatzort (**Sirengeräusche machen**).

Die Grundschule ist nur wenige Straßen weiter. Zuerst biegst du links ab (**Lenkrad nach links drehen**) und dann zweimal

rechts (**Lenkrad nach rechts drehen**). Nach wenigen Minuten siehst du bereits die Schule, aus dem oberen Fenster steigt Rauch auf. Alle Schulkinder stehen bereits mit den Lehrern auf dem Sammelplatz. Zum Glück ist keinem etwas passiert, alle konnten sich aus dem brennenden Gebäude retten (**du winkst den Kindern zu**).



Jetzt muss aber der Brand gelöscht werden. Die Drehleiter (**Hubarbeitsgerät**) wird ausgefahren und du rollst mit den Feuerwehrleuten die Schläuche aus (**so tun, als rolle man einen Schlauch aus**). Zum Glück bist du schwindelfrei, denn die Leiter ist ganz schön hoch (**nach oben schauen**). Du kannst die Hitze

der Flammen schon spüren und gibst dann das Kommando, dass es losgehen kann (**„Wasser marsch“ rufen**). Es zischt und qualmt, während du löschst (**Schlauch nach links und rechts drehen**). Dann ist es geschafft! Ihr habt das Feuer gelöscht! Alle freuen sich, dass der Brand bekämpft wurde, die Kinder und Lehrkräfte klatschen (**in die Hände klatschen**). Du bist der Held des Tages und hast jetzt erst mal Pause bis zum nächsten Einsatz.

Feuerwehrkids VG Puderbach

Bewegungsgeschichte „Brand im Seniorenheim“



Alarm, Alarm (**Sirengeräusche machen**). Alarmierung für die Feuerwehrkids Puderbach! Brand im Seniorenheim in Puderbach.

Schnell in die Feuerwehrausrüstung springen (**So tun, als würde man Jacke, Hose, Stiefel und Helm anziehen**). Ab in die Feuerwehrautos (**So tun, als klettere man ins Feuerwehrauto**).

Innerhalb von zwei Minuten seid ihr am Seniorenheim angekommen! Alle schnell aus dem Auto raus (**Bewegung aus dem Auto springen**). Ihr rollt blitzschnell die Schläuche aus (**Bewegung Schläuche ausrollen**).

Im ersten Stock stehen bereits die ersten Menschen an den Fenstern, die von euch gerettet werden wollen. Du stellst die Leiter an und kletterst sie hinauf (**Bewegung Leiter hochklettern**). Du hilfst den Menschen aus dem Fenster heraus und kletterst gemeinsam mit ihnen hinunter (**Bewegung Leiter hinabklettern**). Geschafft, alle Menschen aus dem ersten Stock sind gerettet! Die Leute aus dem Erdgeschoss haben sich bereits in Sicherheit gebracht und applaudieren dir begeistert. Doch jetzt stellt sich heraus, dass der Brand noch nicht gelöscht werden konnte, ihr müsst dafür ins Seniorenheim rein, um den Brandherd zu suchen und das Feuer zu löschen. Also ab an die Atemschutzrüstung! Ihr packt euch die Atemluftflasche auf den Rücken (**Bewegung Atemluftflasche auf den Rücken packen**) und zieht euch die Atemschutzmaske über das Gesicht (**Bewegung Atemschutzmaske überziehen**). Los, zum Eingang rein!



Es ist dunkel und alles verraucht, ihr schaltet erst einmal die Taschenlampen ein (**Bewegung Taschenlampe hin und her leuchten**).

Ihr müsst auf die Knie gehen und erst einmal auf dem Boden weiter krabbeln. Vor lauter Rauch kann man nichts sehen. Ein Stück weiter wird der Rauch etwas weniger, so dass ihr wieder aufstehen könnt. Ihr geht weiter, doch dann bemerkt ihr dass bereits Balken von der Decke heruntergefallen sind, ihr springt darüber (**in die Luft springen**). Ihr kommt am Treppenhause an und rennt die Stufen hinauf (**auf der Stelle laufen**).

Im ersten Stock angekommen geht ihr durch den Flur und sucht noch einmal alle Zimmer ab, ob auch wirklich alle Menschen in Sicherheit sind (**Bewegung Türen öffnen und hineinschauen**). Alle Zimmer sind leer. Kein Brand im ersten Stock, also schnell die Treppen wieder herunter (**auf der Stelle laufen**). Unten angekommen erwartet euch das nächste Hindernis. Ein Schrank ist umgefallen und hängt zwischen den Wänden im Flur quer, ihr kommt nur gebückt dadurch (**bücken und weiter gehen**). Plötzlich seht ihr Flammen durch eine Tür schlagen. Die Küche, dort ist der Brand. Schnell dorthin! Achtung, ihr müsst euch schnell ducken, wieder fällt ein Balken von der Decke (**schnell ducken**)! Das ist gerade noch gut gegangen!

Ihr erreicht die Küche und seht, dass der Herd in Brand geraten ist. Gekonnt löscht ihr das Feuer (**Schlauch nach links und rechts drehen**). Geschafft!

Und jetzt raus an die frische Luft. Draußen angekommen legt ihr das Atemschutzgerät und die Atemluftflasche ab (**Bewegung Ausrüstung ausziehen**). Ihr atmet zweimal tief ein und aus, um frische Luft zu bekommen (**ein und ausatmen**). Alle Bewohner freuen sich, dass ihr den Brand gelöscht und die Menschen gerettet habt!



Wiederholt diese Übungen, so oft ihr Lust und Zeit habt!

Feuerwehrkids VG Puderbach